



Jule Hannah versucht, den Lichtpunkt mittig zu setzen.



Eik (r.) stellt die Kegel wieder auf, die Fabian gleich trifft.

# „Gold“ für Franziska Niemeyer

## Treffsicherer Dreikampf beim Schützenverein Kirchdorf

**KIRCHDORF** (sis) ▪ Beim „treffsichereren Dreikampf“ im Rahmen der Ferienkiste der Samtgemeinde Kirchdorf erwiesen sich die teilnehmenden Kids als schon ganz schön treffsicher.

Große Kegel auf einer speziellen Bahn, Rohr als Möglichkeit, die Kugeln wieder ohne Mühen zum nächsten Kegler zurückzurollen und

dazu elf Helfer im Einsatz: Der Schützenverein Kirchdorf hatte am und im Schützenhaus alles perfekt vorbereitet.

Doch woran lag es, dass bei diesem Termin statt der angemeldeten 35 Kids nur noch 20 tatsächlich kamen? Schade auch deshalb, weil nur acht sich abgemeldet hatten. Schade auch, weil es

mehr Anmeldungen gegeben hatte und nun niemand für die Fehlenden nachrücken konnte.

Der Schützenverein hatte extra, um den vielen Mädchen und Jungen beim Lichtpunktschießen keine langen Wartezeiten zumuten zu müssen, ein zweites Lichtpunktgewehr gemietet.

Zehn Mal kegeln und zehn

Mal auf den (in Erwachsenenhöhe hängenden) Basketballkorb werfen, zehn Mal mit dem Lichtpunktgewehr schießen: Wie derzeit bei Olympia in Peking wurden am Schluss Medaillen verteilt.

Gold sicherte sich Franziska Niemeyer, Silber ging an Niklas Meyer und Bronze gab es für Fabian Niemeyer.